

## ASODUR®-GH-S

Schnell erhärtendes Silikat-Gießharz



| Artikelnummer | Lieferform                             | Farbe    | Einheiten / Palette | Stück/Umverpackung |
|---------------|--|----------|---------------------|--------------------|
| 205798001     | 600ml inkl. 20<br>Estrichklammern, Set | hellgelb | 234                 | 6                  |

### Einsatzgebiete

- als Gießharz für das "Vernageln" von breiten Rissen mit Estrichklammern
- zum kraftschlüssigen Verschließen von Rissen und Fugen
- für beheizte Untergründe geeignet

### Produkteigenschaften

- zweikomponentig
- beständig gegen Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, viele organische Lösungsmittel
- frühe Belastbarkeit
- geruchsarm
- sehr emissionsarm
- sehr gutes Eindringvermögen

### Vorteile

- einfaches und schnelles Anmischen - ohne Werkzeuge
- frühe Belastbar- und Überarbeitbarkeit
- inkl. Einweg-Handschuhen und Estrichklammern

### vorhandene Prüfzeugnisse

EMICODE-Lizenz

## ASODUR®-GH-S

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

|  |                            |
|--|----------------------------|
| Produktkomponenten                               | 2K-System                  |
| Materialbasis                                    | mod. Silikatharz           |
| Konsistenz                                       | flüssig                    |
| Dichte (Komponente A)                            | ca. 1,12 g/cm <sup>3</sup> |
| Dichte (Komponente B)                            | ca. 1,48 g/cm <sup>3</sup> |
| Viskosität, verarbeitungsfertiges Produkt [Wert] | ca. 1000 mPa*s             |

#### Anmischen

|                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| Mischungsverhältnis, Komponente A | 1 Gewichtsanteile    |
| Mischungsverhältnis, Komponente B | 1 Gewichtsanteile    |
| Mischzeit                         | ca. 15 - 20 Sekunden |

#### Verarbeitung

|   |  |
|---|--|
| Untergrundtemperatur                    | ca. 10 - 35 °C   |
| Max. relative Luftfeuchtigkeit          | 80 %   |
| Verarbeitungszeit                       | ca. 10 Minuten   |
| Mindest-Reaktionstemperatur             | min. 10 °C   |
| Mischtechnik, Maschinen, Werkzeuge      | Schütteln  |
| Verbrauch                               | ca. 200 ml/m bei 10 mm x 5 mm (Fugentiefe x Fugenbreite) |
| Verarbeitungstemperatur                 | ca. 10 - 35 °C   |
| Überarbeitbar nach                      | ca. 25 Minuten   |
| Durchhärtungszeit / volle Belastbarkeit | ca. 24 Stunden   |

### Verarbeitungstechnik

#### Hilfsmittel / Werkzeuge

Spachtel

#### Untergrund vorbereiten

##### Anforderung an den Untergrund

1. tragfähig
2. trocken
3. fest
4. griffig
5. frei von haftungsmindernden Stoffen

##### Güte des Untergrundes

|         | Güte/Oberflächenreinheit          | Haftzugfestigkeit       | Alter        | Restfeuchte      |
|---------|-----------------------------------|-------------------------|--------------|------------------|
| Beton   | min. C20/25                       | ≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup> | min. 28 Tage | <4% (CM-Methode) |
| Estrich | min. CT-C25-F4 gemäß DIN EN 13813 | ≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup> | min. 28 Tage | <4% (CM-Methode) |

#### Rissvorbereitung

1. Die Risse oder Fugen mit einer Trennscheibe der Länge nach auf 1/2 bis 2/3 der Estrichdicke öffnen.
2. Rechtwinklig zum Riss der Reihe nach alle ca. 30 cm Querschlitz von ca. 10 cm Länge einschneiden.
3. Die eingeschnittenen Bereiche anschließend sorgfältig mit einem Industriestaubsauger reinigen und entstandenen Staub gründlich entfernen.
4. Beiliegende Estrichklammern in die Querschlitz einlegen.

## ASODUR®-GH-S

### Anwendung

#### Anmischen

1. Beim Mischvorgang sollte die (ideale) Materialtemperatur +15 °C betragen.
2. Das Harz (A-Komponente) vollständig in den Härter (B-Komponente) zugeben.
3. Das Harz muss restlos aus dem Behälter laufen.
4. Den Behälter wieder verschließen und ca. 15–20 Sek., bis zur homogenen und schlierenfreien Konsistenz, intensiv schütteln.
5. Nach dem Mischvorgang die Verschlussklappe passend zur vorhandenen Rissbreite aufschneiden.

#### Rissverfüllung

1. Das vermischte Gießharz bis zur Sättigung in die Schnittfugen einbringen.
2. Eventuell ist ein Nachgießen erforderlich.
3. Überstehendes Material sofort mit einem Spachtel entfernen.
4. Nach Erreichen der Gel-Phase das noch frische Gießharz an der Oberfläche mit Quarzsand (Ø 0,1 – 0,6 mm) voldeckend abstreuen.
5. Nach der Aushärtung den nicht gebundenen, losen Quarzsand absaugen.
6. Frische Verunreinigungen können mit geeignetem Lösemittel entfernt werden, ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen.

#### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit geeignetem Lösemittel reinigen.

### Lagerbedingungen

#### Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. Bei min. 10 - 30 °C für 9 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Hinweise

- Angegebene Verbrauchsmengen sind rechnerisch ermittelte Werte ohne Zuschläge für Oberflächenrauheit und -saugfähigkeit, Niveaue Ausgleich und Restmaterial im Gebinde. Wir empfehlen immer einen kalkulatorischen Sicherheitsaufschlag von 10 % auf die errechneten Verbrauchsmengen.
- Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- Erst wenn der Estrich seine zulässige Restfeuchte erreicht hat, also verlegereif ist, die Estrichrisse und Scheinfugen schliessen.
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung durch den Technischen Service der SCHOMBURG GmbH erfolgen.
- Detaillierte Hinweise zur Verarbeitung sind in der Technischen Zusatzinformation Nr. 19 „Verarbeitung von ASODUR-Produkten“ enthalten und zu beachten.

### Einschlägige Regelwerke

**Die anerkannten Regeln der Bautechnik, die einschlägigen Richtlinien und aktuellen Regelwerke sind zu beachten.**

### Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!

GISCODE: PU40

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfalls sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.